

[Russland hat die „Waffenruhe“ bereits in den ersten Minuten gebrochen: Dnipro wird von Drohnen angegriffen, es sind Explosionen zu hören](#)

06.05.2026

Die russischen Besatzungstruppen haben bereits in den ersten Minuten die von der Ukraine verkündete „Waffenruhe“, die um Mitternacht am 6. Mai begann, gebrochen, indem sie Dnipro mit Kampfdrohnen angriffen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die russischen Besatzungstruppen haben bereits in den ersten Minuten die von der Ukraine verkündete „Waffenruhe“, die um Mitternacht am 6. Mai begann, gebrochen, indem sie Dnipro mit Kampfdrohnen angriffen.

Quelle: Karte der Luftangriffswarnungen, lokale Medien, Luftstreitkräfte der Streitkräfte der Ukraine

Details: Die Russische Föderation hat erneut gezeigt, dass sie jegliche humanitären Initiativen und Vereinbarungen völlig ignoriert. Der feindliche Angriff begann unmittelbar nach Inkrafttreten der Waffenruhe. Die Angreifer hielten die „Ruhe“ nicht einmal eine Stunde lang aus und schickten Kamikaze-Drohnen auf friedliche ukrainische Städte.

In Dnipro waren während des Luftalarms laute Explosionen zu hören. Nach vorläufigen Angaben wird die Stadt von russischen Kampfdrohnen des Typs „Schahed“ angegriffen.

Um 00:09 Uhr erstreckte sich der Luftalarm auf die östlichen sowie Teile der südlichen und nördlichen Regionen. Der Alarm ertönt in den Oblasten Dnipropetrowsk, Tschernihiw, Saporischschja, Charkiw, Donezk und Sumy.

- Was dem vorausging: .*

Zuvor hatte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj die Einführung einer „Waffenruhe“ angekündigt. Diese sollte pünktlich um 00:00 Uhr am 6. Mai beginnen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 202

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.